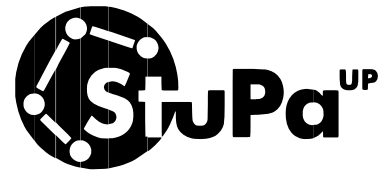


# Protokoll der 3. ordentlichen Sitzung des 22. Studierendenparlaments



**Datum:** 04.02.2020

**Ort:** R. 3.06.H01

**Präsidium:** Linus Beyer, Vivien Pejic, Florian Rumprecht

**Sitzungsleitung:** Linus Beyer    **Protokoll:** Florian Rumprecht, Vivien Pejic

## Anwesenheit:

StuPa Mitglieder			AStA Mitglieder		
Grüner Campus	Yannik Fritz		Finanzen	Bahne Brand	anwesend
	Sandra-D. Heiddbrecht				Rasan Ali
	Kai Ebert	anwesend	Antirassismus	Ainhoa Davila	entschuldigt
F.U.C.K. UP	Florian Rumprecht	anwesend		Angelo Camufingo	
UP.rising	Theresa Hradilak	anwesend	Geschlechterpolitik	Leonie Gerhäuser	entschuldigt
	Marc Rosenau	anwesend			Doro König
	Jessica Obst	anwesend	Campuspolitik	Selina Syed	anwesend
	Julian Baumann	anwesend			Jannis Göckede
BEAT	Dulguun Shirchinbal	entschuldigt	Hochschulpolitik	Jonathan Wiegers	anwesend
	Hanna Dieterich	anwesend	Sozialpolitik	Michał Łuszczynski	anwesend
LHG	Clara Emilia Baeumer	entschuldigt	Kulturpolitik	Ferdinand Lamp	anwesend
	Johannes Dallheimer	anwesend			Maximilian Mindl
RCDS	Jörn Weber	anwesend	Bildungspolitik	Philipp Okonek	
	Matea Krolo	anwesend	Umwelt und Verkehr	Richard Schwarz	
GHG	Jana Uffenkamp	anwesend			Hanna Große Holtrup
	Linus Beyer	anwesend	Öffentlichkeitsarbeit	Lisa-M. Maliga	anwesend
	Michael Mühl	anwesend	KuZe	Ole Hadenfeldt	anwesend
	Moritz Schneider	anwesend		<b>Gäste</b>	
	Melanie Litta	anwesend	AStA Bewerber	M. Al Salim	
Juso HSG	Andrea Jantzen	anwesend	HSSP Sportreferent	Joshua Miethke	
	Jasper Wiezorek	anwesend			
DIE LINKE.SDS	Vivien Pejic	anwesend	Sonstige	Moritz Plause	
				Henning Wilmes	
				Gero Gewalt	
				Marc Umburg	

	Aaron Warnecke	
	Saskia Schober	entschuldigt
	Marina Savvides	anwesend
	Tobias Drauschke	entschuldigt
<b>The Cosmopolitan Youth</b>	Shubham Mamgain	

---

## 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit - Greeting and confirmation of quorum

Es sind 18 Mitglieder des StuPa anwesend. Das Studierendenparlament ist beschlussfähig.

---

## 2. Beschluss der Tagesordnung und Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung – Agenda and Protocol of last session

### **Folgende Tagesordnung wird festgestellt / Confirmation of agenda (18/0/0):**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit - Greeting and confirmation of quorum
2. Beschluss der Tagesordnung und Bestätigung des Protokolls der 2. Sitzung am 14.01.2019 - Confirmation of agenda and protocol
3. Wahlen - Elections
  - 3.1. ekze-Beauftragte\*r des Studierendenparlamentes - ekze delegate
  - 3.2. AStA Referat für Internationales - AStA international department
4. Anträge – Applications
  - 4.1. Aufwandsentschädigung AStA - Expense allowance AStA (Bahne Brand)
  - 4.2. Förderung Golm Rockt - sponsorship festival "Golm Rockt" (Florian Rumprecht) [S2010]
5. Berichte – Reports
  - 5.1. StuPa-Präsidium
  - 5.2. AStA
  - 5.3. VeFa
  - 5.4. Weitere Berichte - Further reports
6. Gäste - Guests
7. Initiativanträge
8. Sonstiges - Other matters

**Bestätigung des Protokolls / Confirmation of protocol: 14/0/4 - angenommen / accepted**

---

### 3. Wahlen - Elections

#### 3.1. Ekze-Beauftragte\*r – Ekze delegate

**Florian Rumprecht (f.u.c.k.UP):** Ich würde mich melden und habe mich auch schon mit dem KuZe getroffen und mich vorgestellt.

**Ole Hadenfeldt (AStA):** Genau und noch als weitere Info: Nicht auf eine Person beschränkt - es können sich auch gern mehrere Menschen finden

**Ferdinand Lamp (AStA):** Sind StuPa Präsidium und Ekze gleichzeitig möglich?

**Florian Rumprecht:** Ja das geht - ob das sinnvoll ist, ist aber eine andere Frage.

**Wahl / Election: (18/0/0) (eine ungültige Stimme – one invalid vote) – gewählt / elected**

Florian Rumprecht nimmt die Wahl an.

#### 3.2. AStA Referat für Internationales - AStA international department

**Vivien Pejic (DIE LINKE.SDS):** Anne Zöppig musste ihre Bewerbung leider zurückziehen.

**Mohamad Al Salim:** Ich studiere hier im Master Linguistik. Ich weiß, dass viele internationale Studis vor Herausforderungen stehen z.B. Bewerbungen / das Immatrikulationsverfahren. Außerdem Projekt angefangen: Magazin für internationale Studis

**Wahl / Election: (16/2/2) – gewählt / elected**

---

### 4. Anträge – Applications

#### 4.1. Aufwandsentschädigung AStA - Expense allowance AStA (Bahne Brand)

**Bahne Brand (AStA):** Antrag wurde schon beim letzten Mal gestellt. Geld reicht nicht für die Menge an ReferentInnen. Intern von 5600 pro Monat auf 6000. Also Änderungsantrag Erhöhung Haushalttopf auf 70.000€

**Jessica Obst (UP.rising):** Grundsätzliche Frage, woher wir das Geld nehmen können. Wir hatten einen anderen Haushalt beschlossen und haben gerade 20 000€ ans Nil gezahlt.

**Bahne Brand:** Zunächst brauchen wir den Beschluss des StuPa. Dann können wir im Nachtragshaushalt eine Erhöhung der Töpfe einplanen. Wir könnten unbenutzte Töpfe oder Rücklagen benutzen, wobei Rücklagen zukünftigen ASten schaden könnte.

**Jessica Obst:** Die Beitragserhöhung wurde im letzten Jahr beschlossen, weil die Rücklagen aufgebraucht waren – wie viel Geld steckt denn jetzt in den Rücklagen?

**Bahne Brand:** Ohne bei 60000€: Vorher viele Rücklagen in Haushalt reingesteckt und nicht so viel genutzt. Ich kann den Rücklagespiegel dann noch einmal vorstellen.

**Jessica Obst:** Unabhängig davon wäre eine Aufstellung der Rücklagen mal angebracht. Nach meinem Stand waren die leer und jetzt ist es anscheinend nicht mehr so.

**Bahne Brand:** Sind nicht leer. Ich liefere den Rücklagespiegel beim nächsten Mal.

**Jörn Weber (RCDS):** Könnte man nicht aus Antifaschismus und Antirassismus ein Referat machen? - Dann würden wir Geld sparen. Ist ja dasselbe.

**Jonathan Wiegers (AStA):** AntiFa ist nicht besetzt, also würden wir dadurch erstens nichts sparen. Und zweitens ist es ist nicht dasselbe.

**Johannes Dallheimer:** Die Anzahl der Referate wurde erhöht, also brauchen wir auch mehr Geld für die Aufwandsentschädigungen. Aber wo ist die Grenze? Es gibt auch noch andere Anträge und das Geld ist insgesamt begrenzt. Das sehen wir kritisch.

**Hanna Große Holtrup (AStA):** Es werden neue Referent\*innen gewählt, deshalb sind auch höhere Aufwandsentschädigungen notwendig. Viele denken, bei mehr Referent\*innen würde pro Kopf weniger Arbeit anfallen. Das ist falsch, denn es gibt immer viel zu tun. Die Aufwandsentschädigungen bleiben auch bedarfsausgleichend sind keine Bezahlung pro Stunde.

**Matea Krolo (RCDS):** Mehr Leute in den Referaten, aber wie weit wollen wir gehen wenn wir jedes Semester AE hochtreiben. Jetzt geht es mit Rücklagen aber später geht das sicher nicht mehr. Bin selbst ehrenamtlich tätig, aber habe auch keine AE. AE sind Studigelder und wir müssen verantwortungsvoll damit umgehen, sonst müssen wir jeden Ehrenamt AE auszahlen damit sie das machen können.

**Tobias Drauschke (DIE LINKE.SDS):** Es gibt eine Obergrenze laut Satzung der Studierendenschaft.

**Bahne Brand:** Mit der 15% Grenze sind maximal 90.000€ Aufwandsentschädigungen vorgegeben.

**Jonathan Wiegers:** AE soll mögliche Beteiligung aller sicherstellen. Lohnarbeit etc. kosten Zeit und nehmen gewissen Menschen die Möglichkeit zur Beteiligung und deswegen ist eine AE absolut essenziell.

**Marc (Gast):** StuPa hat Posten geschaffen, deshalb wäre die Erhöhung konsequent. Bekommen dann alle mehr Geld oder ist das nur eine Anpassung entsprechend der Anzahl der Personen?

**Bahne Brand:** Die Aufwandsentschädigungen werden intern nach Mindestbedarfsbetrag verteilt - im Moment sind wir bei Mindestbetrag. Die Angaben der Menschen sind selbstverständlich relativ und fallen deshalb unterschiedlich aus.

**Vivien Pejic:** Wenn wir pauschal den Durchschnitt betrachten wäre es bei der gestiegenen Anzahl der Referent\*innen keine Erhöhung der Aufwandsentschädigung pro Kopf. Laut Satzung beschließen wir im StuPa allerdings nur den Gesamtbetrag aller AEs und der AStA teilt diesen intern.

**Marc (Gast):** Wie hoch?

**Bahne Brand:** Um die 300€.

**Vivien Pejic:** Antrag auf Schließung der Redeliste – Motion to close the list of speakers.

**Abstimmung GO Antrag – Vote on motion: (13/6/1) angenommen – accepted.**

**Marc Rosenau (UP.rising):** 60 000€ wurden ja beschlossen und 300€ im Durchschnitt für 20 Menschen war angepeilt, jetzt sind wir mit 17 schon bei 300 und daher sehe ich nicht den großen Bedarf.

**Julian Baumann:** Nach der Argumentation müsste es für StuPa/FSR etc. auch Aufwandsentschädigungen geben.

**Marc Rosenau stellt einen Antrag auf geheime Abstimmung.**

**Jonathan Wiegers:** Vorher Planung wie viel Menschen man braucht, und daher sehe ich die Notwendigkeit einer geheimen Abstimmung nicht.

**Jörn Weber:** Schließe mich an.

**Vivien Pejic:** Geheime Abstimmung laut GO auf Verlangen eines Mitglieds.

**Jonathan Wiegers:** Kann nur für den AstA sprechen: Wir sprechen hier von dem Minimum, das die Leute angegeben haben und nicht um die Wunschbeträge. AstA ist nicht der Posten um sich zu bereichern, wir Referent\*innen könnten uns sonst auch deutlich besser bezahlte Nebenjobs suchen.

**Jasper Wiezorek (Juso HSG):** Für 20 Referent\*innen wären das durchschnittlich ca. 300€, aber wurde ja schon beantwortet

**Bahne Brand:** Ich würde sagen, dass das schlechte Planung ist.

**Antrag Erhöhung AstA AE von 60.000€ auf 70.000€ mit geheimer Abstimmung – Vote on application on expense allowances: (8/0/12/0).**

**Selina Syed:** Ich müsste dann zurücktreten weil ich mein AstA Engagement so nicht mehr finanzieren kann. In der Konsequenz würde ich dann zur nächsten Sitzung zurücktreten.

**Jonathan Wiegers:** In Deutschland beobachten wir das Phänomen, dass das Ehrenamt ausstirbt. In Zeiten von AfD und Rechtsruck unserer Gesellschaft finde ich das besonders bedenklich.

**Vivien Pejic stellt für DIE LINKE.SDS gemeinsam mit BEAT! einen Antrag auf Fraktionspause. – Motion to take break.**

#### 4.2.Förderung Golm Rockt - sponsorship festival "Golm Rockt" (Florian Rumprecht) [S2010]

**Florian Rumprecht:** E-Mail mit Antrag und der Bitte die Erhöhung wegen GEMA zu berücksichtigen kam über den Verteiler. Gibt es dazu noch weitere Fragen? Leider haben wir das Problem, kein Sponsoring zu haben: dann könnten Sachen steuerlich abgesetzt werden, das können wir leider nicht machen. Außerdem sind einige GEMA-Verhältnisse noch nicht endgültig geklärt. Im Idealfall würden wir an der Stelle mit weniger als 1000€ auskommen.

**Jessica Obst:** Fände ich toll, wenn es klappt. Haben wir noch genügend Geld im Haushalt?

**Bahne Brand:** Wir haben momentan nicht genug im Haushaltstopf Studierendenprojekte, weil die Nil-Finanzierung da noch drin ist. Aber ich bin mit der Uni an der Klärung dran. Das Dezernat4 sagt, dass die Nil-Rechnung nicht mehr in diesem HHT kommt. Also würde ich dann versuchen mit D4 zu sprechen und den Posten rauszunehmen. Alternativ können wir auch überbuchen. Dann müssten wir den Nachtragshaushalt entsprechend anpassen. Ziel der Haushaltspläne ist es, Überbuchungen zu vermeiden, sie sind aber prinzipiell möglich. Morgen habe ich um 14 Uhr einen Termin, um alles zu besprechen. Kompromiss wäre, jetzt den Topf offen zu lassen bis ich mit der Uni gesprochen habe.

**Jessica Obst:** Ich wäre dafür, dass wir in diesem Fall den Haushaltstopf überbuchen, weil das Nil nicht absehbar war. Das Nil würde ich allerdings als Risikoprojekt sehen. Deshalb wollte ich sicherstellen, dass wir das klären.

**Bahne Brand:** Ist ja nicht schön aber würde die Uni fragen, wie wir das regeln sollen. Wenn wir ohne HHT beschließen sollte das aber auch passen. Und dann würde das auf der nächsten Sitzung ergänzt.

**Theresa Hradilak:** Ich finde Bahnes Vorschlag gut. Frage: Was ist sonstiges Sponsoring?

**Florian Rumprecht:** Sachspenden sind okay, so etwas hatten wir schon einmal mit Rewe und Biozisch. Aber eher unrealistisch.

**Abstimmung 11.000€ für Golm Rockt und HHT wird später: (19/0/0) angenommen / accepted**

---

## 5. Berichte – Reports

### 5.1. StuPa-Präsidium

**Vivien Pejjic:** Es wurde eine AG Ehrenamt von der Uni gegründet. Dazu wurde ein Mitglied des StuPa eingeladen- wer teilnehmen möchte, kann sich gerne melden. Ansonsten könnte ich das auch machen.

**Linus Beyer (GHG):** Satzungsänderungen sind online nicht aktuell. Ich bin da aber hinterher, nur die Klausuren bremsen mich im Moment aus.

### 5.2. AStA

*### Schriftliche Rechenschaftsberichte liegen vor. ###*

**Selina Syed (AStA):** Thema Abrechnung auf der letzten Sitzung bin ich nachgegangen. Ich habe mich diesbezüglich mit den ehrenamtlichen Menschen vom Projekt in Brandenburg getroffen. Es hat demnach Probleme beim Verständnis des Antragsstellungsverfahrens gegeben. Wir konnten diese Fragen jetzt klären, sodass in Zukunft alles ordnungsgemäß ablaufen kann.

**Jasper Wiezorek:** Die Abrechnung der Moderation bei der AStA Klausurtagung wurde noch nicht angesprochen. Gibt es da Neuigkeiten?

**Bahne Brand (AStA):** Es werden grundsätzlich nur korrekte Abrechnungen ausgezahlt.

**Theresa Hradilak (UP.rising):** Im Rechenschaftsbericht wurde eine kleine Anfrage der AfD zum AStA erwähnt. Worum geht es da genau?

**Jonathan Wiegers (AStA):** Der AStA hat zusammen mit Initiativen und Hochschulgruppen beim Neujahrsempfang des Unipräsidenten einen „Alternativen Neujahrsempfang“ organisiert. Die AfD fordert nun Namen, um Leuten Angst zu machen. Außerdem sollen sogenannte „linksextreme Bestrebungen“ festgestellt werden. Bisher gab es noch keine Antwort. In Kommunikation mit Uni hat sich herausgestellt, dass noch keine Fragen bei ihnen angekommen sind. Wir sind auch zuversichtlich, dass die Unileitung mit uns zu kooperieren und auf unserer Seite der Studierenden zu stehen scheint. - Nicht wie in Berlin Sabine Kunst.- Anscheinend versucht die AfD hier Studierende einzuschüchtern. Wir sind auch in guter Kommunikation mit Isabelle Vandr  (DIE LINKE) als hochschulpolitischer Sprecherin aus dem Landtag und XX (Grüne).

**Julian Baumann (UP.rising):** In Bahnes Rechenschaftsbericht steht etwas von Verpflegungskosten in Bezug auf den Finanzleitfaden. Worum genau geht es?

**Bahne Brand:** Das ist ein interner Streit zu der Regelung mit der Bezahlung von Verpflegung eingeladener Bands usw. bei Veranstaltungen der Studierendenschaft. Aber der Finanzleitfaden verbietet das generell und es gab Streit weil der AStA den Finanzleitfaden beschließt und daher anders regeln könnte. Ich fördere das nicht. Der FLF verbietet das und ich will auch nicht nach zweierlei Maß messen. FSRs dürfen nicht und KuZe schon, fände ich unfair. Ich habe mehrmals gesagt, dass das nicht erlaubt ist.

**Florian Rumprecht (f.u.c.k. UP):** Dieser schwelende Streit ist schon alt. Aber da gibt es eben keine allgültige Lösung. Es ist ein Unterschied, ob Verpflegungskosten bei irgendeinem Grillfest von FSRs

bezahlt werden. Oder eben die von Bands, die lange Fahrtwege und Tage haben. Ähnliches gilt für Studiprojekte etc. Da muss eine Fallunterscheidung her.

**Theresa Hradilak:** Würde mich Florian anschließen.

**Bahne Brand:** Dauerhafte Lösung muss gefunden werden. An den Finanzleitfaden muss man ran.

**Selina Syed:** Da müssen wir etwas ändern.

**Matea Krolo:** Kann man sich anschließen. Grundsätzlich muss man sich an Regeln halten.

**Michał Łuszczynski (AStA):** Im Grunde war die Diskussion in den letzten Monaten viel aufwendiger, als es gewesen wäre, wenn der Finanzleitfaden einfach geändert und Klarheit geschaffen worden wäre.

**Jonathan Wieggers:** Positivbeispiel FH: Sachentscheidungen.

**Jasper Wiezorek:** Warum hat das KuZe das nicht einfach hingenommen?

**Bahne Brand:** Es gibt unterschiedliche Varianten.

**Michał Łuszczynski:** Dazu wäre es auch gut gewesen, wenn der Finanzleitfaden früher zugänglich gemacht werden müsste.

**Linus Beyer:** Ist der denn transparent?

**Bahne Brand:** Der wird nur auf Website von Mitarbeiter\*innen geführt.

**Jonathan Wieggers:** Finanzleitfaden gibt sich Finanzreferat selbst (Bahne) hätte diesen entsprechend geändert werden können. Zu Jasper: Es wurde sich unbekannte Paragraphen höheren Rechts berufen. Deshalb hat das KuZe Fragen gestellt.

**Vivien Pejic:** Frage an den AStA, wie ihr die Kommunikation des Finanzreferenten mit dem KuZe bewerten würdet.

**Jonathan Wieggers:** Dazu möchten wir uns nicht äußern.

**Michał Łuszczynski:** Sonst würden wir unseren eigenen Ansprüchen nicht gerecht werden.

**Bahne Brand:** Finanzleitfaden existiert so seit 2018 und muss sauber geändert werden. Das dauert. So lange muss man einheitlich arbeiten, sonst ist das unfair.

**Matea Krolo:** Die Regelung ist noch nicht so alt und so etwas sollte nicht einfach nach Lust und Laune geändert werden. Und man kann da auch keine Augen zudrücken, sonst berufen sich andere Gruppen auch darauf.

**Vivien Pejic:** Der Finanzleitfaden ist allerdings auch nicht mit dem Grundgesetz vergleichbar. Er soll konkret Abläufe regeln und wenn er diesen Zweck nicht erfüllt und immer wieder strukturelle Probleme durch ihn entstehen, sollten wir ihn dringend anpassen. Ich erwarte da auch eine klare Kommunikation unseres Finanzreferenten mit Beteiligten wie dem KuZe.

**Michał Łuszczynski:** Die Debatte läuft tatsächlich schon seit Monaten. Den Finanzleitfaden findet man auch nicht unter Dokumenten, sondern nur auf Unterwebseiten.

**Linus Beyer:** Dann sollte er bitte ordnungsgemäß veröffentlicht werden.

**Lisa Maliga:** Ich habe euch eine Mail geschickt bzgl. der AStA GO und dem Thema DSGVO. Bitte beschäftigt euch da bis zur nächsten StuPa-Sitzung noch einmal mit. Die DSGVO sagt, dass personenbezogene Daten aufgrund der Speicherfrist nicht ohne Weiteres veröffentlicht werden dürfen. Die Mail zeigt auf, warum wir das deshalb nicht gedankenlos so beschließen sollten. Als AStA sprechen wir uns dafür aus, die GO dem anzupassen.

**Jasper Wiezorek:** Danke für die ausführlichen Rechenschaftsberichte.

**Jonathan Wiegers:** Die nächste Landeskonferenz der BrandStuve findet bei uns in Potsdam statt.

**Hanna Große Holtrup (AStA):** Zum Thema vbb und Nachverhandlung des Semesterticketvertrags: Es sollte einen gemeinsamen Termin mit der FH & der FH Wilda, die auch mit uns im C-Gebiet liegt, geben. Danach wollen wir auch allg. in der BrandStuve überlegen, wie wir die Preiserhöhung möglichst gering halten können. Der Termin wurde leider vorerst abgesagt. Vmtl. kommen hohe Forderungen auf uns zu, da müssen wir auf jeden Fall gegensteuern. Wir hoffen, dass die Erhöhung gering ausfällt.

**Linus Beyer:** Bis wann läuft der aktuelle Vertrag?

**Hanna Große Holtrup:** 2021.

**Jonathan Wiegers:** Wir wenden uns mit der Bitte an alle StuPa-Listen, unsere Forderungen und Aktionen auf Social Media zu begleiten.

**Vivien Pejic:** Wir sollten da offensiver herangehen mit der klaren Haltung, dass jegliche Preiserhöhungen für uns inakzeptabel sind. Also nicht nur darauf hoffen, dass die Semestertickets nicht zu stark erhöht werden. Deshalb sollten wir auch über Proteste über social-media hinaus organisieren.

**Marc Rosenau:** Gibt es da schon genaue Zahlen?

**Hanna Große-Holtrup:** Voraussichtlich werden die Beiträge schrittweise pro Semester erhöht werden.

**Jonathan Wiegers:** Der Richtwert, von dem ich gehört habe, ist eine Erhöhung um 22€ auf ca. 200€ pro Person.

**Vivien Pejic:** Einige Listen haben Kontakte zu politischen Parteien im Landtag, die wir nutzen sollten, um noch mehr Druck auszuüben. Das wäre eine win-win-Situation, weil der Zugang zum öffentlichen Nahverkehr ein Baustein im Kampf gegen den Klimawandel ist. Der SDS wird die Aktionen des AStA auf jeden Fall unterstützen.

**Rasan Ali (AStA):** Ich möchte noch von meiner Rede auf dem Neujahrsempfang des Unipräsidenten berichten. Es waren Mitglieder verschiedener Ministerien des Landes anwesend. Die Rede wurde sehr positiv aufgenommen. Themen waren unter anderem das Problem der Befristung von Arbeitsverträgen und Hochschulaus- und Wohnungsbau. Die Rede ist auch auf der Website des AStA verfügbar.

### 5.3.VeFa

Es gibt keine Berichte aus der VeFa.



#### 5.4. Weitere Berichte

Es gibt keine weiteren Berichte.

---

#### 6. Gäste – Guests

**Joshua Miethke (Sportreferent HSSP):** Ich bin der neue Sportreferent des Hochschulsports und möchte mich euch gerne kurz vorstellen. Der Hochschulsport ist auch außerhalb der Uni mit dem allgemeinen deutschen Hochschulsportverband vernetzt. Schwerpunkte meiner Arbeit wird good governance sein. U.A. arbeite ich an einer Kooperation mit der Techniker Krankenkasse.

**Vivien Pejic:** Worum soll es bei dieser Kooperation konkret gehen?

**Joshua Miethke:** Das erste Netzwerktreffen wird Ende April stattfinden, danach kann ich euch genaue Infos dazu geben.

---

#### 7. Initiativanträge

Es liegen keine Initiativanträge vor.

---

#### 8. Sonstiges – Other matters

Niemand sonst wünscht das Wort.